



Pressemitteilung

Kostenlose Beratung unterstützt KMU im Ruhrgebiet

Präsentation demographischer und wirtschaftlicher Daten auf Regionaltreffen in Essen und Dortmund

Düsseldorf, 26. Mai 2006 – Unternehmen und Organisationen aus dem Ruhrgebiet können sich kommende Woche in Essen und Dortmund über das kostenlose Beratungsangebot *rebequa* („Regionale Beratung und Qualifizierung in NRW“) informieren.

Bergfest im *rebequa*-Programm: Die Treffen in Essen und Dortmund sind Nummer sechs und sieben von insgesamt 11 Regionaltreffen in ganz NRW, die bislang großen Zuspruch bekamen. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen nun Betriebe aus zwei Regionen, die sich verstärkt mit Bevölkerungsrückgang und Überalterung auseinandersetzen müssen. Die *rebequa*-Regionaltreffen zeigen Chancen auf, die es zu ergreifen gilt. „Der demographische Wandel verstärkt die Herausforderungen für Unternehmen im Ruhrgebiet. In vielen Städten sind die Auswirkungen heute bereits sichtbar. Aber auch diese Herausforderungen bieten Chancen, wenn man sich proaktiv mit der Situation auseinandersetzt und Lösungen erarbeitet.“ betont *rebequa*-Programmleiter Carsten Baye von der Düsseldorfer healthpro GmbH.

Unternehmer aus dem gesamten Ruhrgebiet sind eingeladen, sich über das kostenlose Beratungsprogramm *rebequa* und ihre Chancen im demographischen Wandel zu informieren. Neben der Vorstellung des Programms und seiner Ziele steht die Erläuterung unternehmensrelevanter Daten zur Region durch Wissenschaftlerinnen des Instituts für Arbeitswissenschaft der RWTH Aachen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Im Anschluss an die Vorträge besteht Gelegenheit zum Austausch mit den Demographie-Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft und mit erfolgreichen Unternehmern aus der Region.

Interessierte Unternehmer können sich für die Regionaltreffen anmelden unter regionaltreffen@rebequa.de oder unter Tel.: 0211-302726-31.

Unter www.rebequa.de finden Sie weitere Informationen.

Pressekontakt: Dr. Kai Behrens, Fon: 0211/302726-32, presse@healthpro.de

Das Regionale Beratungs- und Qualifizierungsprogramm *rebequa* will die demographische Situation für KMU unternehmensindividuell abbilden und geeignete Personalstrategien in den Regionen anstoßen. Bislang wurden fünf Regionaltreffen mit über 150 Teilnehmern durchgeführt. Gleichzeitig sind bereits 16 Demographie-Berater in Bielefeld und Hagen qualifiziert worden, 12 weitere werden ab nächste Woche für die Region Köln einsatzbereit sein. Das *rebequa*-Programm wird vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen (MAGS) und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. Die Düsseldorfer healthpro GmbH leitet das Programm zusammen mit ihren Partnern vom IAW der RWTH Aachen, der Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks Düsseldorf (LGH) und der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA).